

Leserbrief aus einer angesehenen Wochenzeitung

Der Untertan ist gleich zur Stelle

Es glaubt hoffentlich niemand, unsere Politiker würden das gegenwärtige Volks-Disziplinierungsmittel „Corona-Hysterie“ aus der Hand geben, zumal seine Einschränkungen von ebendiesem Völkchen mit Begeisterung und geradezu enthusiastisch akzeptiert werden und manchem noch nicht weit genug gehen. Daß die Arznei schädlicher ist als die Krankheit ist noch nicht angekommen. Verständlich wirkt vor diesem Hintergrund auch das Verhalten des Robert-Koch-Instituts (RKI), das die Einsetzung eines „unabhängigen Wissenschaftlerstabes“ in Sachen Corona ablehnt. In Dingen von einiger Bedeutung, wie auch zum Beispiel dem Klimawandel, gibt es keine Unabhängigen mehr, jeder ist Partei – oder wird von einer gekauft.

EBERHARD KOENIG, BAIERN